

SÜDAFRIKA, ESWATINI UND LESOTHO

PANORAMA

20 Tage Erlebnis-Reise

Ihr Reisebüro

Namibia Dreams, Sachsenweg 23, 55743 Idar-Oberstein
06781 901470 / info@namibia-dreams.de



MAGISCHE MOMENTE

Was hättest du lieber, Höhenangst oder Tiefenrausch? Nach God's Window und dem Blyde-River-Canyon wirst du's genau wissen.
 Da dreht sich alles um herzhaften Geschmack: Boerewors, die Wurstschnecke zum afrikanischen Braai.

Alle Dicken sind schon da, im Krüger-Nationalpark.
 Auch nicht dünn: Breitmaulnashörner, Stücker 1.600.
 Ein Straußenei = Frühstück für drei Tage.
 Unsterbliche Momente in der Heimat Nelson Mandelas.
 Storms River Mouth – über diese Brücke musst du gehen.



REISEVERLAUF

Panorama ist weit untertrieben, genau genommen ist es ein hoch emotionaler Blick auf das halbe Südafrika. Beginnt mit dem Blyde-River-Canyon und God's Window. Dann das Programm deines Lebens: Big Five im Krüger. Das Königreich Eswatini. 1.600 Breitmaulnashörner. Drakensberge. Kingdom of the Sky Lesotho. Gänsehaut-Nationalpark Tsitsikamma. Plettenberg Bay. Das Straußen-Eldorado Oudtshoorn. Die Wine Yards von Stellenbosch und ein finale grosso mit Herzklopf-Garantie in Kapstadt.

Mit einem Gute-Nacht-Wunsch fliegst du in **Frankfurt ①** los, und ohne Zeitverschiebung heißt es Guten Morgen in **Johannesburg ②**. Bereits am nächsten Tag sind im Krüger-Nationalpark die Big Five bestellt, doch dazwischen liegt die Vogelroute des Mpumalanga, wo sich der Preis für einen Hektar Grund und Boden praktisch aus der Portokasse bezahlen lässt. Dachte sich Fred Kinnear 1992 und nahm gleich 8.000 Hektar, wo Menschen und Tiere zusammenleben sollten. Er nannte das Land **Hannah**, also »Geschenk Gottes«, und das ist es heute noch.

Wenn du unter Panorama auch den schwindelerregenden Blick in eine 800 Meter tiefe Schlucht verstehst, dann ist heute Panorama-Tag. Er beginnt mit dem **Blyde-River-Canyon ③** und geht nahtlos in die monumentalen Three Rondavels über. An solche Naturdramen musst du dich jetzt gewöhnen. Wo der Glücksritter Tom Bourke einst winzige Körnchen Gold fand, haben der Treur River und mitgerissene Steine senkrechte Strudellöcher in den Fels gefressen: Bourke's Luck Potholes, zu denen auf unserer Panoramastraße noch das spektakuläre God's Window und der höchste Wasserfall Mpumalangas gehören. Tosende 90 Meter tief und von portugiesischen Bergarbeitern nach ihrer Heimat benannt: Lisbon Falls. Genug? Von wegen, die paradiesische **Maqueda Lodge** am Rande des Krüger-Parks liegt so fantastisch in der Wildnis, dass selbst die Spießböcke kommen, um einen Schluck aus dem Pool zu nehmen.

Krüger, der Name klingt nach den Big Five. Denn Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard betrachten den **Krüger-Nationalpark ④** als ihr Zuhause, und vom frühen Morgen bis in den späten Nachmittag pirschen wir uns durch ihr Wohnzimmer. Spätestens wenn sich ein Löwe einen Happen schnappt, merken auch wir, dass uns der Magen knurrt. Braai sagen wir hier in Südafrika und meinen Grillen als gesellschaftliches



Großereignis. Der neue Tag bringt andere Abenteuer. »Kleine Schweiz« wird das traditionsbewusste Königreich **Eswatini** ⑤ genannt. Sein Bruttosozialprodukt besteht etwa zu 40 Prozent aus Coca-Cola, der Rest ist Kunsthandwerk oder so ähnlich.

Im Nordosten KwaZulu-Natals mit Blick auf den St.-Lucia-See liegt die **Hluhluwe River Lodge** ⑥. Bevor du dich dem meditativen Blick auf die Sumpflandschaft oder der Bar hingibst, folge deiner Reiseleitung erst mal unauffällig beim Spaziergang durch das tropisch bewaldete Dickicht. Dabei hilft ein festgeschnallter Hut, denn den schwungvollen Blick nach oben wirst du bei dem Gepiepse und Gezwitscher kaum vermeiden können.

Im nahe gelegenen **Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve** ⑦ hat sich unter 1.600 Breitmaulnashörnern herumgesprachen, dass du heute kommst. Den meisten ist es egal, aber einige werden dir bestimmt vor die Kamera laufen. Klick und auf Wiedersehen, ihr Breitmäuler.

Wenn du das ernst gemeinte Schwimmverbotsschild siehst, sind wir mitten im größten Marinereservat Afrikas, dem Weltnaturerbe iSimangaliso-Wetland-Park bei **St. Lucia** ⑧. Die Sümpfe sind voll mit Krokodilen, brütenden Reiher, Pelikanen und Störchen, und wir schippern mit dem Boot über die Lagune, als würden wir dazugehören. Doch bevor wir das Refugium der Zulus verlassen, müssen wir mehr über sie erfahren. Christina Nzuzo öffnet uns die Türen zu ihrem Dorf Umlalazi und zu der jahrhundertealten, traditionsreichen Kultur dieser größten Ethnie Südafrikas. Und dann gibts was fürs Herz in der Eshowe-Grundschule. Da freuen sich nämlich die quirligen Rabauken und Rabaukinnen schon darauf, dir ihren Alltag zu zeigen.

Unser Wechsel von einem Weltnaturerbe ins nächste führt entlang einer traumhaften Strecke bis an die »Wand der aufgestellten Speere«. Die **Drakensberge** ⑨ gelten als schönstes Gebirge der Welt, und wir wären nicht die Ersten, denen es beim Anblick der Bergkette den Atem verschlägt. Hermannsburg liegt auf dem Weg und erzählt uns Geschichten aus dem 19. Jahrhundert. Die ergreifendste beginnt allerdings kurz vor Howick, beim Nelson Mandela Capture Site Memorial. Wo das beeindruckende Denkmal dem Rost trotzt, begann 1962 mit der Verhaftung Madibas sein »Long walk to freedom«.

Durch die bizarre Landschaft der Drakensberge und den fast 3.000 Meter hohen Sanipass arbeiten wir uns in das Königreich **Lesotho** ⑩ vor. »Kingdom in the Sky« wird es auch



genannt, und wenn von weniger als einem Dollar pro Tag gelebt werden muss, gehört zum Überleben eine spezielle und in diesem Fall einzigartige Bergleben-Kultur. Eine davon geht im Sani-Top-Pub durch deinen Magen, sofern er zwischen Hauptgang und Dessert den überwältigenden Blick ins Sani Valley verträgt.

In dem kleinen Ort **Qunu** ¹¹ begann mit seiner Kindheit und endete mit seiner Beisetzung der Lebensweg von Südafrikas berühmtestem Sohn. Zeit für Einblicke in den Lebensweg von Nelson Mandela. Schweigen. Bewunderung. Respekt. Ein Gefühl, das nachwirkt. Und wo, wenn nicht in der Abgeschiedenheit eines kilometerlangen Sandstrandes, wäre dafür der beste Platz? In Chintsa East, an der unberührten Wild Coast, liegt die wundervolle **Crawfords Beach Lodge**, wo du statt zu laufen auch auf der Sonnenterrasse sitzen und ein tiefes Loch in den Indischen Ozean gucken kannst.

Du hast gegessen, stimmt's? Dann offeriert dir das weichzeichnende Licht der Morgensonne eine zweite Chance, sich über den direkten Strandzugang der Lodge das Frühstück zu verdienen. Das raue Land der Siedlerinnen und Siedler von 1820 führt uns geradewegs in den **Addo-Elephant-Nationalpark** ¹². Wie zu vermuten ist, strotzt der Park vor Elefantenherden, die an seinen Wasserlöchern Kühlung suchen. Wir pirschen uns möglichst nah heran. Dann begleiten uns grandiose Steilküsten, unberührte Urwälder und der Big Tree Outeniqua im **Tsitsikamma-Nationalpark** ¹³ zu einem Nervenkitzel am Storms River Mouth. Wenn Musik ertönt, sind wir bereits in der **Township Oolweni**, wo Kinder und Jugendliche der **Field Band Foundation** mit Tanz und Musizieren den Wert von Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit lernen.

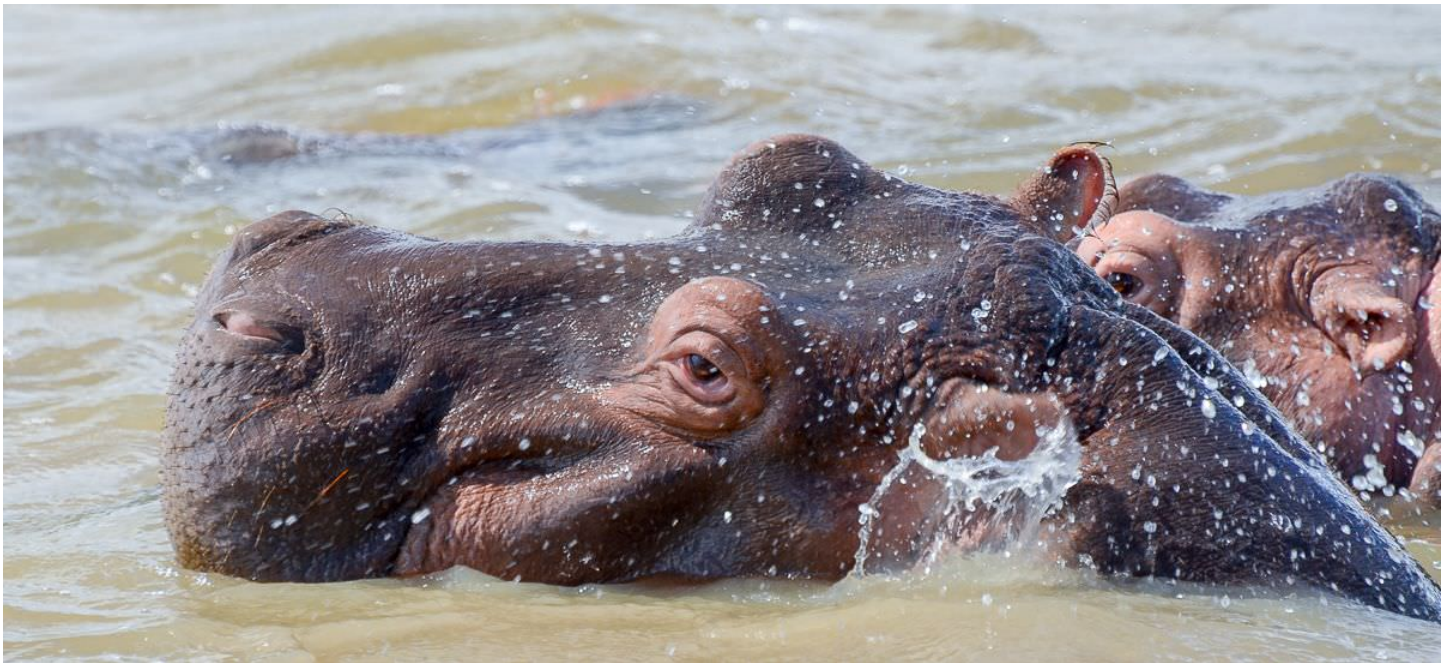
Die Robben wissen, warum sie sich im Robberg-Naturschutzgebiet den traumhaft einsamen Strand ausgesucht haben. Da liegen sie rum wie Gurken im Fass und haben für unseren Besuch allenfalls ein Blinzeln übrig. Die Versuchung, sich dazuzulegen, ist groß, andererseits haben wir in der paradiesischen Bucht von **Plettenberg Bay** ¹⁴ den Sand schon vorgewärmt und so viel sei jetzt schon verraten: Rumkugeln lohnt sich. Am nächsten Tag probiert es Knysna mit Gemütlichkeit und einem berausenden Blick vom Eastern Head auf die Stelle, wo seine riesige Lagune farbenfroh mit dem Indischen Ozean verschmilzt. Das ist in **Oudtshoorn** ¹⁵ anders, da wird auf dich geblickt, denn Strauße sind von Natur aus neugierig und von denen gibt es auf der Farm der Federbaroninnen und -barone reichlich. Von der Brutpflege bis zur artgerechten Haltung erfährst du hier alles, damit du beim Straußendinner im **Bakenskraal Ostrich Palace** das Gefühl hast,



das Steak persönlich zu kennen.

An der berühmten Route 62 pflegt der Schweizer Koch Bernhard Hess mit viel Enthusiasmus eine Boutiqueweinerei, die nur einen Nachteil hat: Es gibt zu wenig von den Himmelstropfen. Immerhin: Es reicht für eine umwerfende Kostprobe. Den Rest an Betörung übernimmt das hinreißend schöne **Stellenbosch** **16**, letzte Runde vor der Ausfahrt in die schönste Stadt der Welt. Tafelberg, Company's Garden, das District-Six-Museum, der Blick vom Signal Hill und die Flohmärkte an der Waterfront, das ist **Kapstadt** **17** **18**, wie es lebt und bebt. Bleibt noch ein Tag für den Table-Mountain-Nationalpark, die berühmten Kap-Seerobben auf Duiker Island, die 2.500 zutraulichen Jackass-Pinguine am Boulders Beach in Simon's Town und T-Bag Designs, wo Einheimische der Townships alte Teebeutel in echte Kunstwerke verwandeln.

Am Morgen vor dem Abflug aus **Kapstadt** **19** riechst du an den Blumen des Botanischen Gartens von Kirstenbosch, einem der schönsten Gärten dieser Erde. Dann ist Boarding Time. Dein Gepäck wird durchgecheckt bis **Frankfurt** **20**. Sei froh, an deinen Erinnerungen hast schon genug zu schleppen.



LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage, Geländewagen für den Tagesausflug nach Lesotho an Tag 10
- 17 Übernachtungen in Lodges, Hotels und Gästehäusern
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 1 x Picknick, 15 x Abendessen
- 1 Weinprobe
- 1 Safari im Addo-Elephant-NP; 3 Safaris im offenen Geländewagen: auf dem Gelände der Hannah Game Lodge, im Krüger-NP und im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve; 1 Bootsfahrt auf der Lagune von St. Lucia; 1 Buschwanderung im privaten Marloth-Naturreiservat
- Besuch der Eshowe-Grundschule
- Eindrücke sammeln in der Township Qolweni
- Zuhören bei der Fieldband von Plettenberg Bay
- Besuch in der T-Bag-Design-Werkstatt
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 261 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die



Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.

- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- Grundsätzlich fährt deine Reiseleitung den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Personen, wird gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung ein Fahrer bzw. eine Fahrerin zusätzlich eingesetzt.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, sodass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorführen Victoriafälle mit Johannesburg
- Vorführen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- Vorführen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle ab Kapstadt



- Nachträumen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Nachträumen Kapstadt
- Nachträumen Mauritius ab Kapstadt
- Nachträumen Mosambik ab Kapstadt

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Auf Wiedersehen! -

Mit einem Koffer voller Vorfreude fliegst du nach Südafrika.

2. Quer durch Mpumalanga -

Deine Reiseleitung freut sich auf dich und empfängt dich nach der Landung auf dem Johannesburger Flughafen. Deine Fahrt führt dich durch das reizvolle Mpumalanga in Richtung Ohrigstad, Ausgangspunkt deiner spannenden Erkundungen entlang der populären Panorama Route und im Krüger-Nationalpark in den kommenden Tagen. Du erreichst deine Unterkunft. Im Geländewagen geht es auf eine ca. anderthalbstündige Safari durch den Busch. Gemeinsam mit einer Wildhüterin oder einem Wildhüter beobachtest du die Wildtiere hautnah, bevor dein erster Afrikatag beim Sonnenuntergang ausklingt.

Hannah Game Lodge

Luftig verteilt an einem breiten Hang stehen die reetgedeckten Chalets der Hannah Game Lodge. Inmitten eines privaten Naturreservats gelegen, wird sie seit 1996 von den Kinnears mit viel Leidenschaft als Familienbetrieb geführt. Es gibt ein vorzügliches hauseigenes Restaurant und der Pool bietet dir dank der Hügellage einen grandiosen Blick auf die Busch-Landschaft mit ihren Giraffen und Straußen. Warzenschweine und Antilopen spazieren auch mal direkt vor deiner privaten Steinveranda vorbei.





<http://www.hannahlodge.co.za/>

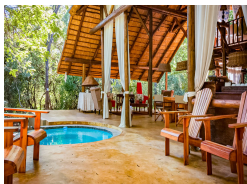
Das Abendessen ist inkludiert. Freue dich auf frisch zubereitete Köstlichkeiten wie Wilbraten, Sprinbock- oder Kuduurst sowie Salate der Saison.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 380 km.

3. Über die Panorama Route an den Krüger-Nationalpark -

Heute brichst du in Richtung des südlichen Krüger-Nationalparks auf und besuchst unterwegs die Höhepunkte entlang der Panorama Route. Auftakt ist ein Spaziergang am Westrand des grandiosen Blyde-River-Canyons mit seiner 800 Meter tiefen Schlucht mit Blick auf die riesigen Bergkuppen der Three Rondavels. Anschließend fährst du zu den Bourke's Luck Potholes, bizarre zylinderförmige Felslöcher, die die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben. Am God's Window eröffnet sich dir eine grandiose Aussicht über das weite Lowveld bis hin zum Krüger-Nationalpark und du wanderst ein kleines Stück durch den immergrünen Regenwald. In der Nähe der Lisbon-Fälle lässt du den Reiseminibus stehen und läufst das letzte Stück zu den höchsten Wasserfällen Mpumalangas. In White River, einer kleinen kolonialen Künstlerstadt in der Nähe des Krüger-Nationalparks, heißt es dann: Sabie Valley Coffee. Hier genießt du eine Tasse des vollmundigen Arabica-Kaffees und erfährst von Kim oder Tim Buckland persönlich wissenswerte Details über den Anbau und die Verarbeitung der edlen Bohnen. Dein heutiges Quartier liegt im privaten Marloth-Naturreservat, direkt am Krügerpark.

Maqueda Lodge



Die Maqueda Lodge von Francois van der Nest empfängt dich mit einer herzlichen, familiären Stimmung. Sie liegt wunderschön in den Wald des privaten Marloth-Naturreservats integriert und dabei so nah am Krüger-Nationalpark, dass du das Brüllen der Löwen hören kannst. Auf dem Gelände der Lodge leben Zebras, Kudus, Giraffen und Impalas. Die schönen Zimmer sind mit dunklem Holzmöbeln liebevoll eingerichtet, der üppige tropische Garten und der kleine, erfrischende Pool tragen das Übrige zum Wohlfühlambiente bei.

<http://maquedalodge.com/>

Frühstück und Abendessen sind eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 320 km.



4. Auf der Pirsch -

»Die Wildnis Südafrikas« ist das Motto des Tages. Frühmorgens startest du gemeinsam mit deiner Reiseleitung und einer Safariführerin oder einem Safariführer zur ganztägigen Safari. Im offenen Geländewagen streifst du durch die Savanne und das Bergbuschfeld des südlichen Krüger-Nationalparks. Mit etwas Glück begegnen dir neben Gnus, Zebras, Impalas und Warzenschweinen auch die Big Five: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Vor dem Abendessen begibst du dich für etwa 1 ½ Stunden auf einen Spaziergang über das Lodgegelände, um Antilopen, Giraffen und Zebras zu entdecken. Am Crocodile River, dem Grenzfluss zum Krügerpark, siehst du alle Bewohner des Nationalparks, die zum Trinken an den Fluss kommen, mit ein wenig Glück auch Elefanten.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Ein umfangreiches Frühstückspaket und das Abendessen sind inkludiert. Die Chefköchin persönlich bereitet am Abend für dich unter freiem Himmel ein südafrikanisches Braai zu. Wir würden es einen Grillabend nennen.

Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark musst du deinen Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen.

Wenn deine Reise bis zu 9 Personen umfasst, bist du mit einer Safariführerin bzw. einem Safariführer sowie deiner Reiseleitung zusammen in einem Geländewagen unterwegs. Bei 10 bis 12 Personen werden zwei Geländewagen mit je einem Ranger eingesetzt. Deine Reiseleitung fährt dann in einem der beiden Geländewagen mit. Nachmittags wird in das andere Fahrzeug gewechselt.

5. Vom Krüger-Nationalpark nach Eswatini -

Voller Traditionen steckt das kleinste Land der südlichen Hemisphäre, das Königreich Eswatini (ehemals Swasiland) mitten in Südafrika. Deine Fahrt zum Ezulwini Valley nahe der Hauptstadt Mbabane führt dich vorbei an dichten Wäldern, hohen Bergen und unzähligen landestypischen Rundhütten. Unterwegs hältst du bei Ngwenya Glass an. Im ganzen Land sammeln die Swasi alte Getränkeflaschen und geben sie hier ab. Da das Altglas nach Kilogramm bezahlt wird, können einige sich damit sogar ein kleines



Nebeneinkommen verdienen. Die Glasbläser zaubern in mühevoller Handarbeit nicht nur Alltagswaren, sondern auch kleine Kunstwerke in Form von Tierfiguren, Engeln, Lampenschirmen und allerhand Nippes. Mach' dir selbst ein Bild und schaue den Künstlern bei der Arbeit zu.

Mantenga Lodge



Die Mantenga Lodge liegt am Fuße der Sheba's-Breasts-Berge im Ezulwini-Tal von Eswatini, dem früheren Swasiland. Aidan, Miteigentümer der Lodge, und seine Kolleginnen Margaret, Beatrice und Nonhlanhla an der Rezeption sorgen mit der legendären Gastfreundschaft der Swasi dafür, dass es dir an nichts fehlt. Das hauseigene Restaurant kombiniert die typischen Aromen der lokalen Küche mit europäischen Klassikern. Lass dich verwöhnen und schau zu, wie die Sonne hinter dem rötlich schimmernden Execution Rock untergeht, bevor du die wortwörtliche Nachtruhe in deinem komfortablen Chalet genießt.

<http://www.mantengalodge.com/>

Frühstück und Abendessen sind eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 270 km.

6. Ins Land der Zulus -

In deiner Unterkunft empfängst du besonderen Besuch. Der lokale Reiseleiter Clement Maziya zeigt dir »sein« Land. Im Gespräch erfährst du von ihm Interessantes über das Leben der Swasi und noch mehr über ihre Riten. Sei gespannt! Schlendere gemeinsam über einen der lebendigen Swasi-Kunstmärkte und stöbere nach handgefertigten Souvenirs, bevor du in Richtung Süden weiterfährst. Dein heutiges Ziel an der westlichen Grenze des iSimangaliso Wetland Parks ist im dichten tropischen Regenwald gelegen. Es erwartet dich ein herrlicher Blick auf den St.-Lucia-See. Die vielfältigen Ökosysteme dieser Region sind einzigartig. Auf einem ca. anderthalbstündigen Spaziergang kannst du neben seltenen endemischen Baum- und Pflanzenspezies auch Nyalas, Red Duikers, Impalas oder auch den scheuen Suni- Afrikas zweitkleinste Antilope entdecken.



Hluhluwe River Lodge



Die Hluhluwe River Lodge erwartet dich im tropischen Regenwald mit einem traumhaften Blick auf die Sumpflandschaft des Hluhluwe Rivers. Du schläfst in einem der acht afrikanisch dekorierten, auf Stelzen errichteten Chalets und kannst auf deinem Balkon die Natur in all ihrer Pracht und Vielfalt genießen. Vielleicht entdeckst du grasende Wildtiere wie Antilopen oder Warzenschweine, lauschst den Gesängen der Vogelwelt oder kühlst dich im Pool ab.

<https://hluhluwe.co.za/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 km.

7. Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve und St. Lucia -

Zu früher Morgenstunde kletterst du in den offenen Geländewagen. Gemeinsam mit deiner einheimischen Safariführerin oder deinem Safariführer begibst du dich auf eine ca. dreistündige Pirschfahrt durch die bergige Buschlandschaft des ältesten Wildreservats des Landes, das rund 96.000 Hektar große Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve. Mit großer Wahrscheinlichkeit kannst du den Spuren der hier lebenden Breitmaulnashörner folgen, deren Bestände durch übermäßige Jagd nach wie vor gefährdet sind. Dann geht es weiter bis nach St. Lucia, wo du in ein Boot steigst und für etwa zwei Stunden durch den iSimangaliso-Wetland-Park schipperst. Das größte Marinereservat Afrikas, das seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, beheimatet unter anderem Flusspferde, Krokodile und zahlreiche Wasservogelarten. In deiner heutigen Unterkunft in Eshowe wirst du bereits mit Freuden erwartet.

A Kings View Boutique Guesthouse



Im A Kings View Boutique Guesthouse freuen sich das Gastgeberpaar Stephan & Sally Schoeman und ihr Team bereits auf dich. Es erwartet dich ein herrlicher Panoramablick über den ursprünglichen Wald und die Hügel von KwaZulu Natal bis hin zum Indischen Ozean. Die modernen, geschmackvoll und individuell eingerichteten Zimmern sorgen für einen erholsamen Schlaf und der persönliche Service von Xholi und Derek für einen einzigartigen Aufenthalt.

<http://www.akingsview.co.za/>



Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 km zzgl. der Pirschfahrt im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve.

8. Ein Tag im Leben der Zulus -

Nach dem Frühstück begibst du dich gemeinsam mit deiner lokalen Reiseleiterin Christina Nzuzi oder einer ihrer Kolleginnen oder Kollegen auf Waldinspektion. Der Dlinza-Forest-Baumkronenweg lädt auf einem 150 Meter langen Pfad dazu ein, Flora und Fauna in Höhe der Baumkronen zu betrachten und atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Landschaft zu genießen. Anschließend wirfst du einen Blick in das geschichtsträchtige Fort Nongqayi. Der Baubeginn war im Jahr 1883, doch der britischen Kolonialmacht ging das Geld aus, sodass nur drei der geplanten vier Ecktürme fertiggestellt werden konnten. Heute befindet sich hier ein interessantes Museum, das sich mit der bewegenden Geschichte zwischen den Zulus und den Briten auseinandersetzt. Außerdem kannst du eine Sammlung von Zulu-Kunstschätzen und viele weitere Exponate der Zulu-Kultur bestaunen. In Christinas Heimatdorf Umlalazi tauchst du für etwa zwei Stunden in die Vergangenheit und Gegenwart der Zulu-Kultur ein. Was könnten die traditionellen Rundhütten mit der Ahnenkommunikation zu tun haben? Und wie gestaltet sich das Leben des Zulus heute? In der ländlichen Eshowe-Primary-School freuen sich die quirligen Jüngsten auf dich, dort erhältst du einen Einblick in den Alltag der Kleinen. Am Abend wirst du im Eshowe Bowling Club mit einem typisch südafrikanischen Braai inklusive Live Musik erwartet.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, ein leichtes Mittagessen und das Abendessen sind inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 km.

Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Stattdessen machst du an Tag 16 an der ehemaligen Missionsstation Amalienstein nahe Ladismith halt. Dort besuchst du eine kleine Grundschule und gewinnst dabei einen Eindruck vom Leben der Karoobewohner.



9. Auf den Spuren Mandelas und in die Drakensberge -

Nach dem Frühstück fährst du durch das Landesinnere zu einem der schönsten Gebirge der Welt. Mit ihren über 3.000 Meter hohen Gipfeln gehören die Drakensberge seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Weltnaturerbe. In der kleinen Stadt Hermannsburg, einer ehemaligen deutschen Missionsstation, stärkst du dich mit Kaffee und Kuchen, bevor du kurz vor Howick das beeindruckende Nelson Mandela Capture Site Memorial besuchst. Das von Marco Cianfanelli gestaltete, gewaltige Denkmal aus Eisenstelen markiert den unscheinbaren Ort, an dem mit der Verhaftung von Nelson Mandela im Jahr 1962 dessen »long walk to freedom« begann. Bei einem Spaziergang am Howick-Wasserfall kannst du dir ein wenig die Beine vertreten, bevor du tiefer in die Drakensberge fährst. Lass' den Tag bei einem Glas Wein mit atemberaubendem Blick auf das Tal ausklingen.

Amazian Mountain River Lodge



In der Amazian Mountain River Lodge wirst du von Trudie und Brent auf das Herzlichste umsorgt. Seit 2005 teilen die beiden ihre Liebe zur Landschaft, zu guter Küche und köstlichen Weinen hier mit ihren Gästen. Aus einem verfallenen Farmhaus und einer Käserei haben sie eine gemütliche Unterkunft erschaffen, samt weitläufigem Garten und herrlichen Aussichtspunkten. Du übernachtet in einem der sieben liebevoll eingerichteten Zimmer mit Blick auf den Umzimkulu-Fluss oder die weiten Hügel der südlichen Drakensberge.

<http://www.amazianlodge.com/>

Frühstück und Abendessen sind eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 320 km.

10. Königreich Lesotho -

Abenteuer und Natur erwartet dich heute, wenn du mit Allrad-Geländewagen die zerklüftete Bergwelt der Drakensberge erobert. Du überquerst den auf 2.873 Metern gelegenen Sani-Pass und fährst nach Lesotho. Aufgrund der Abgeschiedenheit ihres Königreichs haben die Basotho, die Einwohner und Einwohnerinnen Lesothos, eine einzigartige afrikanische Bergkultur entwickelt. Unterwegs triffst du vielleicht den einen oder anderen Schaf- oder Ziegenhirten mit seiner Herde oder du siehst Bauern, die mit Ochsenkarren oder Hacke und Schaufel ihre Felder bestellen. Du spazierst durch die Siedlung und erfährst von deinem örtlichen Guide aus erster Hand Wissenswertes über



den Alltag in den Bergen. Vom Black Mountain genießt du den Blick über die raue Landschaft, und im höchstgelegenen Pub Afrikas solltest du dir anschließend einen Drink gönnen. Am Nachmittag trittst du die Rückfahrt zu deiner Unterkunft in Südafrika an.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Im Preis enthalten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen. Mittags kehrst du in den Sani-Top-Pub ein und wirst mit einem einfachen Mittagessen bewirtet.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 190 km. In Uderberg steigst du in ein Allradfahrzeug um.

11. Durch das Ostkap an die Wild Coast -

Von den Ausläufern der südlichen Drakensberge führt deine Reise durch die Provinz Eastern Cape bis in den kleinen Ort Qunu. In der Nähe, bei Mthatha, wurde 1918 Nelson Mandela – eine Persönlichkeit und Legende, die weit über die Grenzen Südafrikas hinaus bekannt ist – geboren und 2013 nach seinem Tod beigesetzt. Am späten Nachmittag erreichst du Chintsa East an der Wild Coast. Ein kilometerlanger Sandstrand und Meeresrauschen warten schon auf dich.

Crawfords Beach Lodge



Die Crawfords Beach Lodge liegt an der naturbelassenen Wild Coast, mit eigenem Zugang zum wenige Meter entfernten Sandstrand. Die in dritter Generation von der Crawford-Familie geführte Unterkunft ist umgeben von sanften Hügeln und üppigen tropischen Strandwäldern. Die 20 Zimmer, verteilt auf reetgedeckte Häuser, sind mit rustikalem Flair eingerichtet und verfügen über eine eigene Terrasse oder Balkon mit zum Teil beeindruckenden Ausblicken auf den Indischen Ozean. Im Hauptgebäude befinden sich die Lounge, eine Bar sowie das Restaurant. Im gepflegten tropischen Garten ist eine Sonnenterrasse mit kleinem Pool eingebettet.

<https://www.crawfordsbeachlodge.co.za/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, ein Picknick und das Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 500 km.



12. Ins Reich der Elefanten -

Der wunderschöne Sandstrand lädt zu einem Spaziergang vor dem Frühstück ein. Das regt nicht nur den Appetit an, sondern macht auch gute Laune. Mit etwas Glück zeigen sich ein paar Delfine, denn auch sie sind Frühaufsteher. Durch das raue Land der Siedler von 1820 gelangst du am Nachmittag zum Addo-Elephant-Nationalpark. Mit dem Reiseminibus pirschst du etwa dreieinhalb Stunden durch den buschigen Park und beobachtest die sanften Dickhäuter, die sich oft in großen Herden an den Wasserstellen zusammenfinden und sich von der heißen südafrikanischen Sonne abkühlen.

Addo Wildlife



Das Addo Wildlife in unmittelbarer Nähe zum beliebten Addo-Elephant-Nationalpark bezaubert dich mit wunderschön eingerichteten Chalets mit eigener Terrasse. Das reetgedeckte Haupthaus, gestaltet im afrikanischen Stil, beherbergt auch das Restaurant »Tangelo«, wo die Gäste mit landestypischen Gerichten verwöhnt werden. Mit ein bisschen Glück entdeckst du beim Entspannen auch die Springböcke und andere Wildtiere, die auf dem Gelände zu Hause sind. An den lauen Abenden sitzt man hier gemütlich um das offene Feuer mit Blick auf die hauseigene Voliere und lauscht dem fröhlichen Gezwitscher der exotischen Vögel.

<https://www.addowildlife.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 km zzgl. der Safari im Addo-Elephant-Nationalpark.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Gehe nachmittags im **Addo-Elephant-Nationalpark** auf Pirsch! Die von Addo Wildlife organisierte, etwa dreieinhalb- bis vierstündige **Safari im offenen Geländewagen** solltest du nicht verpassen, denn sie verspricht beste Sicht bei der Suche nach den grauen Riesen. Unterwegs werden Snacks und Drinks gereicht. Die Safari wird von englischsprachigen Rangern geführt und findet alternativ zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus statt. Der Preis beträgt pro Person 1.300 ZAR.

13. Entlang der Garden Route zum Tsitsikamma-Nationalpark und weiter nach Plettenberg Bay -

Es ist noch früh, wenn du in den offenen Geländewagen kletterst. Erlebe auf deiner etwa dreieinhalbstündigen Tour durch das nahegelegende private Addo-Wildlife-Wildreservat wie



der Tag erwacht und mit ihm die kleinen und großen Bewohner des Reservats. Auf der Suche nach Giraffen, Kudus und anderen Wildtieren heißt es nicht nur sehen, sondern auch riechen und hören. Weiter geht die Fahrt an der Küste zur berühmten Garden Route. Du spazierst zum Big Tree, einem Outeniqua-Gelbholzbaum, der rund 1.000 Jahre alt sowie etwa 40 Meter hoch ist und 8,50 Meter Umfang hat. Am Storms River Mouth wanderst du eine gute Stunde entlang der grandiosen Steilküste im Tsitsikamma-Nationalpark und hast einen fantastischen Blick in die Schlucht. Der Tsitsikamma-Park ist einer der letzten noch nahezu unberührten Urwälder Südafrikas mit großen Beständen an Gelbholzbäumen, riesigen Farnen und seltenen Orchideen.

Buffelsdam Country House



Das Buffelsdam Country House liegt am Fuße der Tsitsikamma-Berge, im Herzen der Garden Route. Die schöne Villa bietet geräumige und modern eingerichtete Zimmer mit einer hochwertigen Ausstattung und großzügigen Badezimmern. Im Garten wartet ein großzügiger Infinity-Pool auf dich. Entspanne dich umgeben vom Tsitsikamma-Wald, lass den Alltag hinter dir und verwöhne dich mit einem tiefen Atemzug frischer Bergluft.

<http://www.buffelsdam.co.za/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen. Fangfrisch und nach typischem Rezept wird für dich am Abend ein köstliches Fischbraai zubereitet.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 km.

14. Robberg-Naturschutzpark und Plettenberg Bay -

Der Tag beginnt mit einer etwa zweieinhalbstündigen Wanderung im Naturschutzgebiet auf der Halbinsel Robberg. Halte deine Kamera bereit. Der angelegte Rundweg führt über teils unebene Stufen an einer Robbenkolonie vorbei, wo du die possierlichen Tiere beobachten kannst, bis zur Bucht mit einem einsamen Sandstrand. Unterwegs wirst du für die Anstrengungen mit herrlichen Ausblicken auf das offene Meer belohnt. Nach diesem bewegendem Ausflug wünschst du dir ein wenig Entspannung? Wir empfehlen ein Sonnenbad an der seichten Bucht von Plettenberg Bay. Auf einem Rundgang durch die Township Oolweni in Plettenberg Bay begleitet dich am frühen Nachmittag neben deiner Reiseleitung eine lokale Führerin oder Führer und du erhältst unmittelbare Einblicke in das alltägliche Leben in einer Township. Du besuchst auch die Siyakula crèche, eine Vorschule mit angeschlossenem Kindergarten, und hast Gelegenheit, mit den Kleinen zu



singen. Die Chamäleon Stiftung unterstützt Siyakula seit vielen Jahren, u. a. durch Aufwandsentschädigungen für die Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen sowie die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln, Strom und Gas, aber auch durch die Bereitstellung von Bastelmaterialien. Dann heißt es Ohren auf, denn du lauschst einer Probe der örtlichen Fieldband. Das internationale Projekt der Field Band Foundation vermittelt Kindern und Jugendlichen durch Spaß am gemeinsamen Musizieren und Tanzen wichtige Aspekte des Lebens wie Selbstwertgefühl, Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit anderen gegenüber. Die Nebeneffekte sprechen für sich: Alle langjährigen Teilnehmer schaffen ihren Schulabschluss, keiner ist HIV-positiv; und es gibt keine ungewollten Schwangerschaften mehr.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 km.

Die Wanderung im Robberg-Naturschutzpark erfordert eine gute körperliche Kondition. Sie führt teilweise an steil abfallenden Klippen entlang, und es sind einige Steigungen zu bewältigen, deshalb solltest du schwindelfrei sein. Bitte trage feste Schuhe und eine Kopfbedeckung zum Schutz vor der Sonne, benutze Sonnencreme und trinke ausreichend Wasser.

Die Fieldband probt in der Regel nach Schulschluss, sodass der Programmablauf an die Unterrichtszeit am Besuchstag angepasst wird. Sofern eine Umstellung des Programms erforderlich ist, stimmt deine Reiseleitung die Änderung mit dir vor Ort ab. Fällt der Besuch auf ein Wochenende oder Feiertag, kann er leider nicht stattfinden. An diesen Tagen freuen sich die talentierten Sängerinnen und Sänger des Qolweni Gospel Choirs unter der Leitung von Hazel Mbanguta auf ihren exklusiven Auftritt in der Township.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. November legen wir dir die **Walbeobachtungsfahrt** »Close Encounter« ans Herz. Auf der zweistündigen Bootsfahrt kannst du mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 970 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig. Im Zeitraum vom 1. Dezember bis zum 30. Juni besteht die Möglichkeit, an der **Meerestierbeobachtungsfahrt** »Marine Encounter« teilzunehmen. Da zu dieser Jahreszeit kaum Wale zu sehen sind, richtet sich das



Augenmerk während der zweistündigen Bootsfahrt auf die übrigen Meeresbewohner wie z.B. Delfine, Haie und Seerobben. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 650 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig. Falls du an der Wanderung im Robberg-Naturschutzpark nicht teilnehmen möchtest, empfehlen wir dir, die Schutzgehege **Monkeyland und Birds of Eden** nördlich von Plettenberg Bay zu besuchen. Bei einem geführten Spaziergang durch die riesigen Freigehege warten Pinselohr- und Löwenkopffüchsen sowie Flamingos und Papageien darauf, von dir bewundert zu werden. Beide Projekte sind weltweit einzigartig. Der Preis beträgt 610 ZAR pro Person.

15. Über den Outeniqua-Pass in die Kleine Karoo -

Der Ort Knysna liegt geschützt hinter hohen Sandsteinfelsen an einer riesigen Lagune. Vom Aussichtspunkt Eastern Head eröffnet sich dir ein Panoramablick über die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean. Über George und die spektakuläre Berglandschaft des Outeniqua-Passes geht es weiter in die Halbwüste der Kleinen Karoo und nach Oudtshoorn, die Hochburg der Straußenzucht in Südafrika. Auf einer traditionellen Farmtour stehst du Straußen in allen Größen gegenüber. Zudem bekommst du Einblicke in den Arbeitsalltag auf einer Farm und erfährst aus erster Hand Wissenswertes über die Straußenzucht.

Bakenskraal Ostrich Palace



Der Bakenskraal Ostrich Palace spiegelt den ländlichen Charme der Region in und um Oudtshoorn wieder. Das Team um Charlene, Adri und Dirkie heißen dich herzlich willkommen. Die zwölf komfortabel eingerichteten Gästezimmer sind mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Von deiner Terrasse aus, genießt du einen Blick in die Weite der einzigartigen Klein-Karoo-Landschaft. Der Garten mit Swimmingpool lädt zum Sonnen und Baden ein. Kleine Aufmerksamkeiten, persönliche Gespräche und das einzigartige Straußensteak sind nur einige Details, die den Aufenthalt in diesem historischen Landhaus zu einem ganz besonderen Erlebnis machen.

<https://bakenskraalostrichpalace.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und ein traditionelles Karoo-Abendessen mit Straußenfleisch.

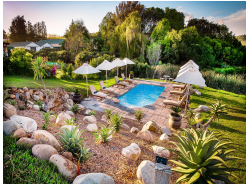
Die Fahrstrecke umfasst ca. 190 km.



16. Durch die Weinbaugebiete -

Entlang karger Berglandschaften und durch grüne Weintäler erreichst du auf der berühmten Route 62 Montagu, ein historisches Städtchen, wo du bei einer individuellen Weinprobe im kleinen Mimosa-Boutique-Weingut die hiesigen Tropfen aus dem Breede River Valley verkostest. Mit dem Schweizer Koch Bernhard Hess, dem passionierten Leiter des Weinguts, oder mit Sommelier Nicky steigst du in den Weinkeller hinab und probierst verschiedene in Handarbeit hergestellte Weine. Durch die Weinregion von Robertson fährst du bis nach Paarl. In der Nähe hältst du am berühmten ehemaligen Victor-Verster-Gefängnis. Am 11. Februar 1990 wurde Nelson Mandela hier nach mehr als 27 Jahren Haft in die Freiheit entlassen.

Cultivar Guest Lodge



Die Cultivar Guest Lodge liegt an den majestätischen Hügeln der Weinregion Stellenbosch und bietet eine herrliche Aussicht auf die umliegenden Weinberge und das Tal. Die 16 elegant eingerichteten Zimmer der Lodge sind nach verschiedenen Weinsorten benannt und tragen daher so wohlklingende Namen wie z.B. Cornifesto oder Sangiovisi. Am schönen Swimmingpool kannst du dich herrlich entspannen.

<https://www.cultivarguestlodge.com/>

Frühstück, Weinprobe und Abendessen sind im Preis inbegriffen. Zur Weinprobe wird eine kalte Platte mit lokalen Käse- und Schinkenspezialitäten gereicht. Abends genießt ein südafrikanisches Braai.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 450 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Nimm am frühen Morgen an einer von einem Ranger oder einer Rangerin geführten **Erdmännchen-Safari** in der Kleinen Karoo teil. Im Morgengrauen bist du stiller Augenzeuge, wenn die munteren Tierchen erwachen und sich aus ihren Erdlöchern wagen. Diese einzigartige Safari startet um 06:00 Uhr von der Buffelsdrift Game Lodge, die ca. 20 Minuten Fahrzeit von deiner Unterkunft entfernt liegt, und dauert 1 bis 1 ½ Stunden. Die Safari ist von Oktober bis April möglich. Da zwischen Mai und September die Sonne später aufgeht, findet die Tour in dieser Zeit nicht statt. Der Preis inklusive Transfers beträgt ca. 820 ZAR pro Person.



17. Von Stellenbosch nach Kapstadt -

In Stellenbosch spazierst du am Morgen die berühmte Dorp Street entlang und besuchst das Dorfmuseum sowie den Krämerladen »Oom Samie se Winkel«. Die zweitälteste Stadt Südafrikas, heutzutage vor allem als Studentenstadt und als Hauptstadt der Winelands beliebt und bekannt, besticht durch kapholländische Häuser und eine einzigartig romantische Atmosphäre. Nutze den Vormittag, um diesen pittoresken Ort auf eigene Faust zu erkunden. Nachmittags erreichst du das am Atlantischen Ozean gelegene Kapstadt. Wenn das Wetter es zulässt, fährst du mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Aus über 1.000 Metern Höhe hast du einen großartigen Blick auf die Stadt, das Meer und das weite Land. Auch vom Signal Hill aus hast du einen herrlichen Blick auf die Stadt und das Meer sowie auf den Tafelberg. Auf einer Erkundungstour siehst du u.a. den Company's Garden, das farbenfrohe Kap-Malaien-Viertel und das District-Six-Museum. Die Rundfahrt endet an der Victoria & Alfred Waterfront, und du hast Zeit, den alten Hafen mit seinen Flohmärkten, Restaurants und dem riesigen Aquarium zu erkunden.

The Three Boutique Hotel



Im geschichtsträchtigen The Three Boutique Hotel am Fuße des majestätischen Tafelbergs im Stadtteil Oranjezicht wirst du von deiner Gastgeberin Desiree und ihrem Team herzlich umsorgt. Die 18 großzügigen Zimmer sind modern eingerichtet, zur Erfrischung dient der kleine, aber feine Swimmingpool. Der Name des Hotels spielt mit dem dreifaltigen Blick von der Dachterrasse auf Tafelberg, Lion's Head und Devil's Peak. Lass dir von hier oben nicht den Sonnenuntergang über der Atlantikküste Kapstadts entgehen.

<https://www.thethree.co.za/>

Das Frühstück ist im Preis inbegriffen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 90 km.

Die jährlichen Wartungsarbeiten an der Tafelberg-Seilbahn erfolgen üblicherweise von Mitte Juli bis Mitte August. Daher entfällt in diesem Zeitraum der Ausflug auf den Tafelberg. Stattdessen fährst du auf den benachbarten Signal Hill, von dem du eine fantastische Aussicht über Kapstadt und auf den Tafelberg haben wirst. Da die Wartungsarbeiten wetterabhängig sind, verschieben bzw. verlängern sie sich möglicherweise um einige Tage.



18. Einmal rund ums Kap der Guten Hoffnung -

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit immer wieder neuen Ausblicken auf Buchten und den Atlantik führt dich dein heutiger Tagesausflug nach Hout Bay, in ein idyllisches Fischerstädtchen. Während einer halbstündigen Bootsfahrt nach Duiker Island beobachtest du die berühmten Kap-Seerobben. Bei T-Bag Designs freuen sich Avuyile and Sandiseka darauf, dir einen Einblick in dieses einzigartige Projekt zu geben, in dem Einheimische aus den Townships recycelte Teebeutel mit Mustern versehen und mit diesen dann unter anderem Glückwunschkarten, Notizbücher und Taschen verzieren. Über den kurvigen Chapman's Peak Drive und vorbei an Noordhoek mit einem der längsten, breitesten und schönsten Strände am Kap geht es weiter. Am Cape of Good Hope Nature Reserve gelangst du entweder mit der restaurierten Zahnradbahn oder in ein bis zwei Stunden zu Fuß zum Cape Point. Egal wofür du dich entscheidest, die spektakuläre Aussicht auf die zerklüftete Meeresküste garantiert tolle Fotomotive. Auf der Rückfahrt spazierst du in der Nähe von Simon's Town am Boulders Beach zu einer Pinguinkolonie und hältst Ausschau nach den possierlichen Tieren.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen. Zum Abschied erlebst du im Gold Restaurant eine Genuss-Safari durch den afrikanischen Kontinent, umrahmt von traditionellen Gesängen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

19. Abschied von Südafrika -

Bei einem Spaziergang durch einen der schönsten Gärten dieser Erde, den Botanischen Garten in Kirstenbosch, erlebst du noch einmal die Vielfalt der einheimischen Pflanzenwelt. All dies wächst hier direkt an den Ausläufern des Tafelbergs. Anschließend fährt deine Reiseleitung dich zum Flughafen von Kapstadt und du trittst den Rückflug in deine Heimat an.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 km.



20. Welcome home! -

Nach der Landung reist du weiter in deinen Heimatort. Lass die Reise zu Hause in Ruhe Revue passieren. Du wirst lange von den unzähligen Erlebnissen zehren.

